

Quickstart – System4000 redundant

Die Baugruppen werden mit einer Standardkonfiguration programmiert ausgeliefert.

Nach der Erstinstallation oder Änderung der Hardware eines redundanten Systems ist das Einmessen der Komponenten und die Übernahme der Messwerte (Leitungen etc.) mittels der Programmiersoftware Prog4000 erforderlich !



Immer an ADP1 diese messtechnische Inbetriebnahme durchführen (nur dieser Adapter versorgt das System mit Betriebsspannung) !

Die folgende Anleitung immer vollständig durchführen !

Quickstart-Info ! Ausführliche Informationen ⇒ "System4000-Programmieranleitung"

Start der Inbetriebnahme:

PC an
ADP4000 (ADP1)
anschießen !
(USB – Kabel)

Hauptmenü "Ring"
⇒ "Erkennung"

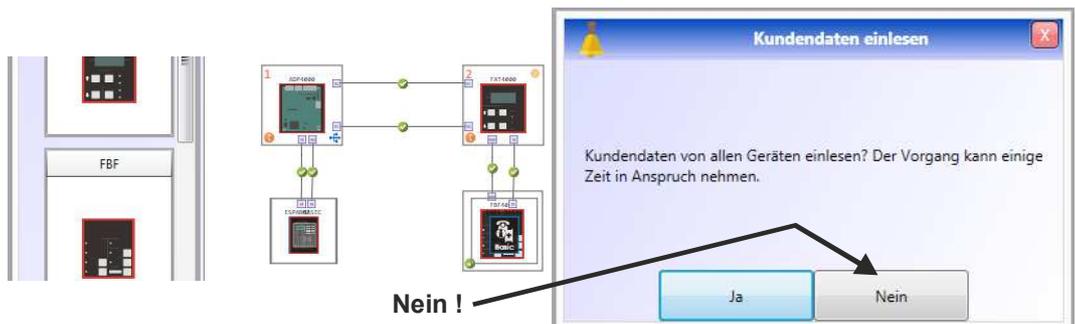


Die einzelnen
Komponenten und
Verbindungen
(Topologie) werden
ermittelt und
angezeigt.
Der Fortschritt wird
im Fenster
"Ringerkennung"
protokolliert ⇒



Ringerkennung
Bestätigen "OK" ⇒

Die Lage der
Komponenten in der
Darstellung kann sich
ändern (optimiert)



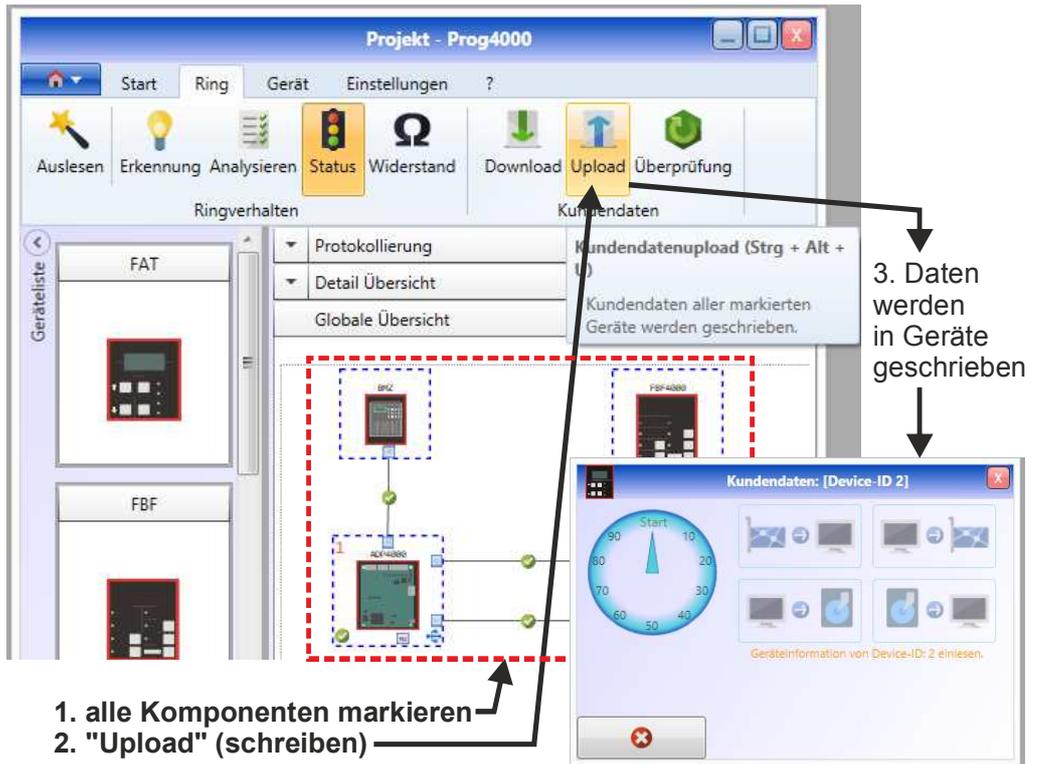
mit "Nein" weiter
⇒

Alle Komponenten markieren (rote gestrichelte Umrandung um alle Komponenten).
⇒ Umrandung der Komponenten erscheint gestrichelt.

"Upload" ⇒

Warnsymbole  neben den Komponenten signalisieren, dass die Daten noch nicht vollständig sind.

Während **"Upload"** erfolgt, erscheint das Fenster und wird automatisch wieder geschlossen!
Komponenten sollten mit  gekennzeichnet sein.



1. alle Komponenten markieren
2. "Upload" (schreiben)
3. Daten werden in Geräte geschrieben

Übernahme der Messwerte :

Button "Widerstand" muss aktiviert werden !

1. Werte aktualisieren

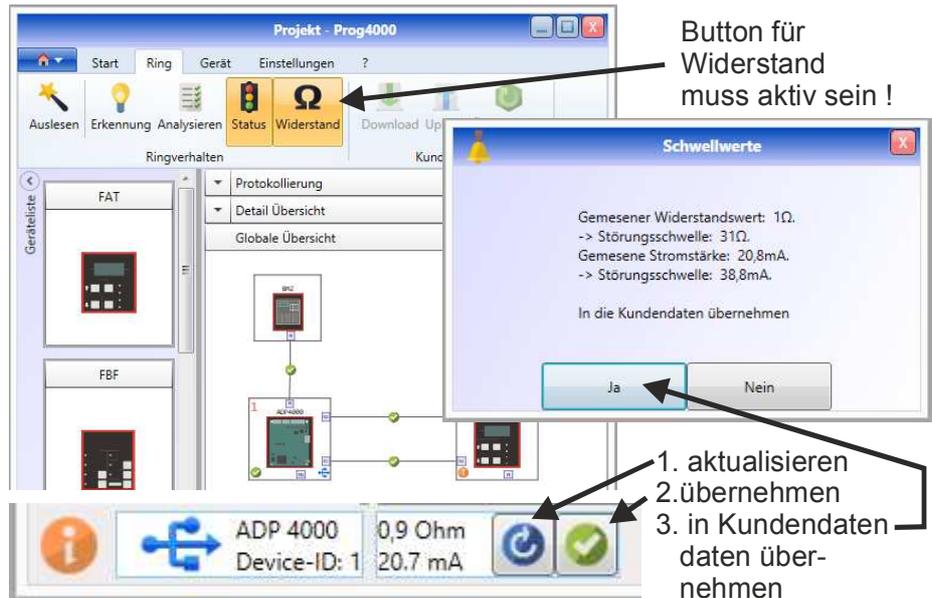


2. Werte übernehmen



3. In Kundendaten übernehmen

4. Kundendaten in den ADP4000 übertragen

Button für Widerstand muss aktiv sein !

1. aktualisieren
2. übernehmen
3. in Kundendaten übertragen

Die Messwerte zum ADP4000 übertragen:

rechte Maus-Taste auf ADP4000
"Kundendatenupdate" ⇒

Im Menüfenster



Geräteinformationen eingelesen ⇒ Fertig

